

Stand: 26.04.2024 06:27:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/3925

"Energiespar-Check durch Kaminkehrer fortführen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/3925 vom 24.02.2010
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/4949 des WI vom 20.05.2010
3. Beschluss des Plenums 16/5082 vom 10.06.2010
4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 10.06.2010

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Christine Kamm, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart, Susanna Tausendfreund, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Energiespar-Check durch Kaminkehrer fortführen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das erfolgreiche Beratungsprojekt des Landesinnungsverbandes für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk „Energiespar-Check Bayern“ fortzusetzen.

#### **Begründung:**

Innerhalb dieses Programms konnten Bezirkskaminkehrermeister mit einer Zusatzausbildung zum Energieberater Einfamilienhausbesitzern und Besitzern kleinerer Mehrfamilienhäuser eine zu 50 Prozent geförderte Energieberatung anbieten und diese durchführen. Innerhalb von zwei Jahren wurden hierdurch in Bayern über 10.000 Beratungen bei über 20 Jahre alten Immobilienobjekten durchgeführt. Eine Beratung kostete 185,60 Euro, wobei der Hausbesitzer einen Zuschuss von 90 Euro aus Landesmitteln erhielt.

Die Kaminkehrermeisterin bzw. der Kaminkehrermeister haben bei ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt zu allen Hausbesitzern, auch zu denen, die üblicherweise nicht eine Energieberatungsstelle oder eine Energieagentur aufsuchen; zudem erkennt der Kaminkehrer bei seiner Arbeit sehr schnell, welche Immobilien und welche Heizungen sehr dringend einer Sanierung bedürfen. Er kann so aktiv auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen und den Anstoß zu einer Energieberatung geben. Die vier- bis fünfstündige Beratungsleistung umfasste Datenaufnahme, Berechnung mit Variantenvergleich sowie eine Abschlussberatung. Die Akzeptanz des Projekts war sehr positiv, 56 Prozent der beratenen Bürgerinnen und Bürger bewerteten die Beratung als sehr gut, 38 Prozent als gut. Es ist davon auszugehen, dass mindestens ein Drittel dieser Beratungen zu Investitionen geführt hat. Durch die Beratungen wurden so in erheblichem Umfang Investitionen ausgelöst. Leider gelang es nicht, das Projekt durch Bundesfördermittel fortzuführen, da Kaminkehrermeister mit Energieberaterausbildung zwar zu Energieberatungen nach EnEV berechtigt sind, aber nicht ihre Beratungen wie Ingenieure über die BAFA fördern lassen können.

Die hierfür erforderlichen bescheidenen Fördermittel des Landes von ca. 0,5 Mio. Euro pro Jahr könnten durch Umschichtungen aus bestehenden Fördertöpfen finanziert werden. Letztendlich verbesserten sie die Haushaltslage der öffentlichen Kassen durch die Beratung, welche ein immenses Investitionsvolumen auslöste, das zum allergrößten Teil der heimischen Wirtschaft zugute käme. Zudem muss alles getan werden, um zukünftige Klimaschäden zu vermeiden.

## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 16/3925

**Energiespar-Check durch Kaminkehrer fortführen**

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ludwig Hartmann**  
Mitberichterstatter: **Klaus Dieter Breitschwert**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 25. März 2010 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Enthaltung  
FW: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 6. Mai 2010 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Enthaltung  
FW: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 20. Mai 2010 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Enthaltung  
FW: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Christine Kamm, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart, Susanna Tausendfreund, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 16/3925, 16/4949

### **Energiespar-Check durch Kaminkehrer fortführen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl

**Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl:** Wie angekündigt rufe ich jetzt Tagesordnungspunkt 9 auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 3)**

Von der Abstimmung sind Nummer 20 - das ist Drucksache 16/4012 - und Nummer 25 - Drucksache 16/4015 -, die einzeln beraten werden, ausgenommen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der Ihnen vorliegenden Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen? - Keine. Stimmenthaltungen? - Auch nicht. Damit haben CSU, FDP, Freie Wähler, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Abstimmungsverhalten ihrer jeweiligen Kollegen übernommen. Der Landtag hat die Voten übernommen.

## Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 19.05.2010 zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. und Fraktion SPD; Versprechen einhalten - Glaubwürdigkeit beweisen - große Klassen verkleinern (Drucksache 16/4840)

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Ackermann</b> Renate	X		
<b>Aiwanger</b> Hubert			
<b>Arnold</b> Horst	X		
<b>Aures</b> Inge	X		
<b>Bachhuber</b> Martin		X	
Prof. Dr. <b>Barfuß</b> Georg		X	
Prof. (Univ Lima) Dr. <b>Bauer</b> Peter	X		
Prof. Dr. <b>Bausback</b> Winfried		X	
<b>Bause</b> Margarete	X		
Dr. <b>Beckstein</b> Günther		X	
Dr. <b>Bernhard</b> Otmar		X	
Dr. <b>Bertermann</b> Otto		X	
Dr. <b>Beyer</b> Thomas			
<b>Biechl</b> Annemarie		X	
<b>Biedefeld</b> Susann			
<b>Blume</b> Markus		X	
<b>Bocklet</b> Reinhold		X	
<b>Breitschwert</b> Klaus Dieter		X	
<b>Brendel-Fischer</b> Gudrun		X	
<b>Brunner</b> Helmut			
Dr. <b>Bulfon</b> Annette		X	
<b>Daxenberger</b> Sepp			
<b>Dechant</b> Thomas		X	
<b>Dettenhöfer</b> Petra		X	
<b>Dittmar</b> Sabine	X		
<b>Dodell</b> Renate			
<b>Donhauser</b> Heinz		X	
Dr. <b>Dürr</b> Sepp	X		
<b>Eck</b> Gerhard			
<b>Eckstein</b> Kurt		X	
<b>Eisenreich</b> Georg		X	
Dr. <b>Fahn</b> Hans Jürgen	X		
<b>Felbinger</b> Günther	X		
Dr. <b>Fischer</b> Andreas		X	
Dr. <b>Förster</b> Linus			
<b>Freller</b> Karl		X	
<b>Füracker</b> Albert		X	
Prof. Dr. <b>Gantzer</b> Peter Paul	X		
<b>Gehring</b> Thomas	X		
<b>Glauber</b> Thorsten	X		
<b>Goderbauer</b> Gertraud			
<b>Görlitz</b> Erika		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Dr. <b>Goppel</b> Thomas		X	
<b>Gote</b> Ulrike	X		
<b>Gottstein</b> Eva	X		
<b>Güll</b> Martin	X		
<b>Güller</b> Harald	X		
<b>Guttenberger</b> Petra			
<b>Hacker</b> Thomas		X	
<b>Haderthauer</b> Christine		X	
<b>Halbleib</b> Volkmar	X		
<b>Hallitzky</b> Eike	X		
<b>Hanisch</b> Joachim	X		
<b>Hartmann</b> Ludwig	X		
<b>Heckner</b> Ingrid		X	
<b>Heike</b> Jürgen W.		X	
<b>Herold</b> Hans		X	
Dr. <b>Herrmann</b> Florian		X	
<b>Herrmann</b> Joachim		X	
Dr. <b>Herz</b> Leopold	X		
<b>Hessel</b> Katja		X	
Dr. <b>Heubisch</b> Wolfgang		X	
<b>Hintersberger</b> Johannes		X	
<b>Huber</b> Erwin		X	
Dr. <b>Huber</b> Marcel		X	
Dr. <b>Hünnerkopf</b> Otto		X	
<b>Huml</b> Melanie		X	
<b>Imhof</b> Hermann		X	
<b>Jörg</b> Oliver		X	
<b>Jung</b> Claudia	X		
<b>Kamm</b> Christine	X		
<b>Karl</b> Annette	X		
<b>Kiesel</b> Robert		X	
Dr. <b>Kirschner</b> Franz Xaver			
<b>Klein</b> Karsten			
<b>Kobler</b> Konrad		X	
<b>König</b> Alexander		X	
<b>Kohnen</b> Natascha	X		
<b>Kränzle</b> Bernd			
<b>Kreuzer</b> Thomas		X	
<b>Ländner</b> Manfred		X	
Graf von und zu <b>Lerchenfeld</b> Philipp		X	
<b>Lorenz</b> Andreas		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Prof. <b>Männle</b> Ursula		X	
Dr. <b>Magerl</b> Christian	X		
<b>Maget</b> Franz	X		
<b>Matschl</b> Christa		X	
<b>Meißner</b> Christian		X	
Dr. <b>Merk</b> Beate		X	
<b>Meyer</b> Brigitte		X	
<b>Meyer</b> Peter	X		
<b>Miller</b> Josef		X	
<b>Müller</b> Ulrike	X		
<b>Mütze</b> Thomas	X		
<b>Muthmann</b> Alexander	X		
<b>Naaß</b> Christa	X		
<b>Nadler</b> Walter			
<b>Neumeyer</b> Martin			
<b>Nöth</b> Eduard		X	
<b>Noichl</b> Maria	X		
<b>Pachner</b> Reinhard		X	
Dr. <b>Pauli</b> Gabriele	X		
<b>Perlak</b> Reinhold	X		
<b>Pfaffmann</b> Hans-Ulrich	X		
Prof. Dr. <b>Piazolo</b> Michael	X		
<b>Pohl</b> Bernhard			
<b>Pointner</b> Mannfred			
<b>Pranghofer</b> Karin	X		
<b>Pschierer</b> Franz Josef			
Dr. <b>Rabenstein</b> Christoph	X		
<b>Radwan</b> Alexander		X	
<b>Reichhart</b> Markus	X		
<b>Reiß</b> Tobias		X	
<b>Richter</b> Roland			
Dr. <b>Rieger</b> Franz		X	
<b>Rinderspacher</b> Markus	X		
<b>Ritter</b> Florian			
<b>Rohde</b> Jörg		X	
<b>Roos</b> Bernhard	X		
<b>Rötter</b> Eberhard		X	
<b>Rudrof</b> Heinrich		X	
<b>Rüth</b> Berthold		X	
Dr. <b>Runge</b> Martin	X		
<b>Rupp</b> Adelheid			
<b>Sackmann</b> Markus		X	
<b>Sandt</b> Julika		X	
<b>Sauter</b> Alfred		X	
<b>Scharfenberg</b> Maria	X		
<b>Schindler</b> Franz	X		
<b>Schmid</b> Georg		X	
<b>Schmid</b> Peter		X	
<b>Schmitt-Bussinger</b> Helga			
<b>Schneider</b> Harald	X		
<b>Schneider</b> Siegfried			
<b>Schöffel</b> Martin		X	
<b>Schopper</b> Theresa	X		

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Schorer</b> Angelika		X	
<b>Schreyer-Stäblein</b> Kerstin		X	
<b>Schuster</b> Stefan	X		
<b>Schweiger</b> Tanja	X		
<b>Schwimmer</b> Jakob			
<b>Seidenath</b> Bernhard		X	
<b>Sem</b> Reserl		X	
<b>Sibler</b> Bernd		X	
<b>Sinner</b> Eberhard		X	
Dr. <b>Söder</b> Markus			
<b>Sonnenholzner</b> Kathrin			
Dr. <b>Spaenle</b> Ludwig		X	
<b>Sprinkart</b> Adi	X		
<b>Stachowitz</b> Diana	X		
<b>Stahl</b> Christine	X		
<b>Stamm</b> Barbara		X	
<b>Stamm</b> Claudia	X		
<b>Steiger</b> Christa	X		
<b>Steiner</b> Klaus		X	
<b>Stewens</b> Christa		X	
<b>Stierstorfer</b> Sylvia		X	
<b>Stöttner</b> Klaus		X	
<b>Strehle</b> Max		X	
<b>Streibl</b> Florian	X		
<b>Strobl</b> Reinhold	X		
Dr. <b>Strohmayr</b> Simone			
<b>Taubeneder</b> Walter		X	
<b>Tausendfreund</b> Susanna	X		
<b>Thalhammer</b> Tobias		X	
<b>Tolle</b> Simone	X		
<b>Unterländer</b> Joachim		X	
Dr. <b>Vetter</b> Karl			
<b>Wägemann</b> Gerhard		X	
<b>Weidenbusch</b> Ernst			
<b>Weikert</b> Angelika	X		
Dr. <b>Weiß</b> Bernd			
Dr. <b>Weiß</b> Manfred		X	
Dr. <b>Wengert</b> Paul	X		
<b>Werner</b> Hans Joachim			
<b>Werner-Muggendorfer</b> Johanna			
<b>Widmann</b> Jutta			
<b>Wild</b> Margit	X		
<b>Will</b> Renate		X	
<b>Winter</b> Georg		X	
<b>Winter</b> Peter		X	
<b>Wörner</b> Ludwig	X		
<b>Zacharias</b> Isabell	X		
<b>Zeil</b> Martin			
<b>Zeitler</b> Otto		X	
<b>Zelmeier</b> Josef		X	
Dr. <b>Zimmermann</b> Thomas		X	
<b>Gesamtsumme</b>	63	90	0